



An die
Mitglieder der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
und der SPD-Bundestagsfraktion
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Glos MdB

Bundesminister

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34 - 37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-76 00 od. (0)30 2014-76 00
FAX +49 (0)3018 615-70 30 od. (0)30 2014-70 30
E-MAIL michael.glos@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, **26.** November 2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bundesregierung hat umfangreiche Maßnahmen beschlossen, damit ein Übergreifen der Finanzmarktkrise auf die Realwirtschaft gedämpft werden kann. Im Rahmen des **Maßnahmenpakets „Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung“ der Bundesregierung** stellt u. a. die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Mittel für **Kreditzusagen von bis zu 27,5 Mrd. €** bereit, die die Bundesregierung z. T. mit Haushaltsmitteln zur Zinsverbilligung unterstützt und für die sie auch Ausfallrisiken übernimmt.

Im Folgenden möchte ich Sie gerne über die verschiedenen Programme sowie - insbesondere bei neuen - über wichtige inhaltliche Punkte informieren:

1. Um die Kreditversorgung der Wirtschaft und insbesondere des Mittelstands auch bei Engpässen im Bankenbereich zu sichern, wird bei der KfW mit dem **KfW-Sonderprogramm 2009** zeitlich befristet bis Ende 2009 ein **zusätzliches Finanzierungsinstrument** mit einem Volumen von **bis zu 15 Mrd. €** geschaffen, mit dem das Kreditangebot der privaten Bankwirtschaft verstärkt wird.
 - Anträge auf Fördermittel können ab nächster Woche über die Hausbanken gestellt werden.

- Antragsberechtigt sind alle mittelständischen Unternehmen aller Branchen bis zu einem Gruppenumsatz von in der Regel 500 Millionen €. Es gibt also eine gewisse Flexibilität.
- Das Programm ist zum einen auf die Finanzierung von Investitionen abgestellt, die einen mittel- und langfristigen Bedarf haben und einen nachhaltigen Erfolg erwarten lassen. Dazu gehört z. B. auch die Bauzeitfinanzierung von Schiffen.
- Zum anderen können Betriebsmittel- und Anschlussfinanzierungen aus dem Programm gedeckt werden, soweit Laufzeiten von 4 Jahren und länger benötigt werden. Diese Abgrenzung vermeidet eine Überschneidung mit dem Bankenhilfsfonds und der von den Banken genutzten EZB-Refinanzierung.
- Für Investitionen kann von den Hausbanken eine bis zu 90 %ige Haftungsfreistellung, für Betriebsmittel eine 50 %ige Haftungsfreistellung in Anspruch genommen werden.
- Der Zinssatz des Programms liegt im marktüblichen Bereich, je nach Ratingklasse der Unternehmen muss ein Risikoaufschlag wie in den anderen KfW-Programmen gezahlt werden.
- Der Kreditbetrag beträgt maximal 50 Millionen € pro Vorhaben. Das Programm kann von einem Unternehmen auch mehrfach in Anspruch genommen werden, sofern neue Vorhaben dies erfordern.
- Auch Projekte im Bereich des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) können finanziert werden; diese werden unter dem KfW-Programm für Erneuerbare Energien beantragt.

Die EU-Kommission wird in das Vorhaben eingebunden. Damit eine Notifizierung in Brüssel vermieden und somit das Angebot rasch starten und breit wirksam werden kann, ist das Programm beihilfefrei angelegt. Dazu gehört der marktüblich gestaltete Zinssatz mit einem risikoorientierten Aufschlag und insbesondere der Ausschluss von „Unternehmen in Schwierigkeiten“ im Sinne der EU-Kriterien.

2. Die **Mittel zur Förderung ökologischer Gebäudesanierung und energieeffizienten Bauens** werden für die Jahre 2009 bis 2011 **um rd. 3 Mrd. € aufgestockt**. Dies beinhaltet auch die Initiative der Bundesregierung „Wirtschaftsfaktor Alter“ zur Förderung des altersgerechten Umbaus von Wohnraum durch die KfW sowie der Investitionspakt zwischen Bund, Ländern und Gemeinden zur energetischen Sanierung von Schulen, Kindergärten, Sportstätten und sonstiger sozialer Infrastruktur sowie Großsiedlungen. Das von der KfW in den einschlägigen Programmen, insbesondere dem CO₂ Gebäudesanierungsprogramm **zusätzlich bereit gestellte Kreditvolumen beträgt rd. 8,5 Mrd. €**.

3. Zur Verstärkung der Investitionen bei wichtigen Infrastrukturvorhaben werden **die Infrastrukturprogramme der KfW für strukturschwache Kommunen um 3 Mrd. € aufgestockt**. Die Zinskonditionen werden für einen befristeten Zeitraum besonders günstig gestaltet.

4. Die ERP-Programme zur Förderung von Innovationen bzw. Energieeffizienz werden um insgesamt 1 Mrd. € verstärkt.

Das an den Mittelstand gerichtete **ERP-Innovationsprogramm wird um 300 Mio. € aufgestockt**. Das Programm unterstützt die Unternehmen beim Transfer von innovativen Ideen in neue Produkte und Verfahren. Die Unternehmen können sowohl Darlehen als auch Nachrangkapital erhalten. Außerdem sollen im Energiebereich mit Hilfe spezieller Finanzierungsangebote Forschungsergebnisse in Form von „Leuchtturmprojekten“ umgesetzt werden. Dafür werden zunächst **200 Mio. € bereitgestellt**.

Das Angebot von Beteiligungskapital für junge innovative Unternehmen durch den **ERP-Startfonds wird um 200 Mio. € aufgestockt**. Dieses Angebot soll schwerpunktmäßig dazu genutzt werden, erforderliche Anschlussfinanzierungen sicher zu stellen.

Für das in diesem Jahr gestartete **Förderprogramm zur Steigerung der Energieeffizienz** in kleinen und mittleren Unternehmen wird ein **zusätzliches Kreditvolumen von 300 Mio. € bereit gestellt**. Mit diesem Programm wird die Umsetzung von Maßnahmen zum rationellen Energieeinsatz angeregt und beschleunigt durch Förderung der Beratung und der Finanzierung.

Bei den Programmen unter den Ziffern 2 bis 4 handelt es sich bis auf die „Leuchtturmprojekte“ um bereits bestehende Programme der KfW bzw. des ERP-Sondervermögens. Für diese können weitere Informationen über die Homepage der KfW abgerufen werden. Dies wird in Kürze auch für das neue Sonderprogramm 2009 der Fall sein. Die Mittel aus diesen Programmen werden in bewährter Weise über die Hausbanken der Unternehmen beantragt.

Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Finanzierungsangebot möglichen Finanzierungspässen in Folge der Finanzmarktkrise wirksam begegnen können und so dazu beitragen, dass die Unternehmen ihre Geschäfts- und Investitionstätigkeit nicht einschränken müssen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Hilman" followed by a stylized monogram or initials.